



Beste „Azu-bee“ ausgezeichnet

Bonn, 01.09.2013: 2012 hatte das Präsidium des Deutschen Imkerbundes e. V. entschieden, dass der Imkergeselle mit dem besten Abschluss eines Jahrganges ab 2013 eine Urkunde des D.I.B. erhält. Diese Auszeichnung ist mit einer Anerkennungsprämie von 300,-- € verbunden.

Im August war es soweit. Der Vorsitzende der Prüfungskommission im LAVES Institut für Bienenkunde in Celle, Johannes Dühren – Berufsimker in Niedersachsen, übereichte erstmals die Urkunde und den Scheck an eine Frau als Beste von 15 Prüfungskandidaten. Jana Bundschuh (Foto links), Auszubildende aus dem INRES, Fachbereich Ökologie der Kulturlandschaft – Tierökologie, der Universität Bonn ist die Jahrgangsbeste. Sie erreichte die Endnote 1,86, die sich zusammengefasst aus den Noten des schriftlichen und praktischen Teils ergab.

Die 24-Jährige freute sich sehr über die Auszeichnung und den Scheck. Auch ihr Ausbilder am INRES in Bonn, Imkermeister Dete Papendieck (Foto rechts), zeigte sich zufrieden und stolz.

Nach dem Abschluss am Gymnasium studierte die gebürtige Mannheimerin zuerst Umweltwissenschaften in Lüneburg und schloss dieses Studium mit dem Bachelor ab. 2011 entschied sie sich für die zusätzliche zweijährige Imkerausbildung, um wie sie selbst sagt „noch einmal ganz andere Seiten einer Ausbildung kennen zu lernen. Hier ging es um konkrete Dinge, darum, schnelle Lösungen zu finden und zu improvisieren. Meine Erwartungen an die Ausbildung haben sich in den zwei Jahren größtenteils erfüllt und ich bin zufrieden, dass ich mich für diesen Weg entschieden habe“, zieht sie heute ihr Fazit.

Durch eine Bekannte, die Nebenerwerbsimkerin ist, wurde sie schon im Kindesalter an die Bienen herangeführt. Dazu kam das Interesse an der Landwirtschaft. Deshalb fiel die Entscheidung für die Bienen.

Und wie geht ihr Weg nun weiter? Jana Bundschuh bleibt vorerst der Imkerei treu und will in Neuseeland Auslandserfahrung sammeln. Danach möchte sie aber in die Wissenschaft zurückkehren. „Jedoch sollte dieser Job auf alle Fälle Wissenschaft und Praxis verbinden“, sagt die junge frischgebackene Imkergesellin.

Kontakt: Petra Friedrich, E-Mail dib.presse@t-online.de, Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547

Foto: INRES Bonn